

Modul 7 Kreatives Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen-Modell

24 Unterrichtsstunden

Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen-Modell (Maja Storch, Frank Krause) ist eine Trainingsmethode, die sich konsequent an den persönlichen Ressourcen orientiert. Grundlage ist ein ganzheitliches Lernprinzip, das auf den neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Danach werden starke Entscheidungen und zielgerichtete Veränderungsprozesse wesentlich durch positive Emotionen – somatische Marker – gesteuert.

Das Seminar basiert auf einer kontinuierlichen Selbstreflexion und Mitarbeit aller Teilnehmenden in Kleingruppen und Coaching-Sequenzen, wobei ihre persönlichen/beruflichen Themen/Entwicklungsziele an allen Trainingstagen im Mittelpunkt stehen. Die theoretischen Grundlagen des ZRM, das Arbeiten mit Bildern, die Bedeutung somatischer Marker und des Haltungsziels, der Aufbau eines Ressourcenpools sind die Kernthemen im Training.

Modul 8 Das ABC für die Selbstständigkeit als Coach

16 Unterrichtsstunden

Dieses zweitägige Modul richtet sich an Personen, die sich aktiv auf die Selbstständigkeit als Coach – freiberuflich oder auch nebenberuflich – vorbereiten möchten. Es werden folgende Themen bearbeitet und für den Transfer vorbereitet:

- Die EKS-Strategie – Ermittlung der Kernkompetenzen;
- mein persönliches Profil als Coach;
- Marketingstrategien – Entwicklung eines Marketing-Mix;
- das Thema „Geld“ – den Wert der eigenen Dienstleistung ermitteln;
- Aufgaben und Rollen eines selbstständigen Coachs;
- Akquisestrategien sowie die Angebots- und Kontraktgestaltung.

Trainerinnen



Mechthild Bertram

Dortmund
Dipl.-Päd., Supervisorin (DGSv),
Coaching/dvct, Training, Systemische
Organisationentwicklung und
Organisationsberatung



Sandra Baudermann

Simmerath
Sozialpädagogin, systemischer Coach
dvct zertifiziert, Trainerin für Personal-
management im Qualitätsverbund
der beruflichen Weiterbildung IHK
Aachen, autorisierte Beraterin Offensive
Mittelstand

Weitere Informationen und Termine
finden Sie auf der Webseite der Volkshochschule Aachen:
www.vhs-aachen.de im Bereich *Karriere/IT*.

Prüfen Sie vor einer Anmeldung bei uns, ob eine Bildungs-
prämie/ein Bildungsscheck für Sie möglich ist, und senken Sie
die Kosten damit um 50 %. Telefon: +49 241 4792-162

Anmeldung

Volkshochschule Aachen

Peterstraße 21–25
Telefon: +49 241 4792-111
Telefax: +49 241 406023

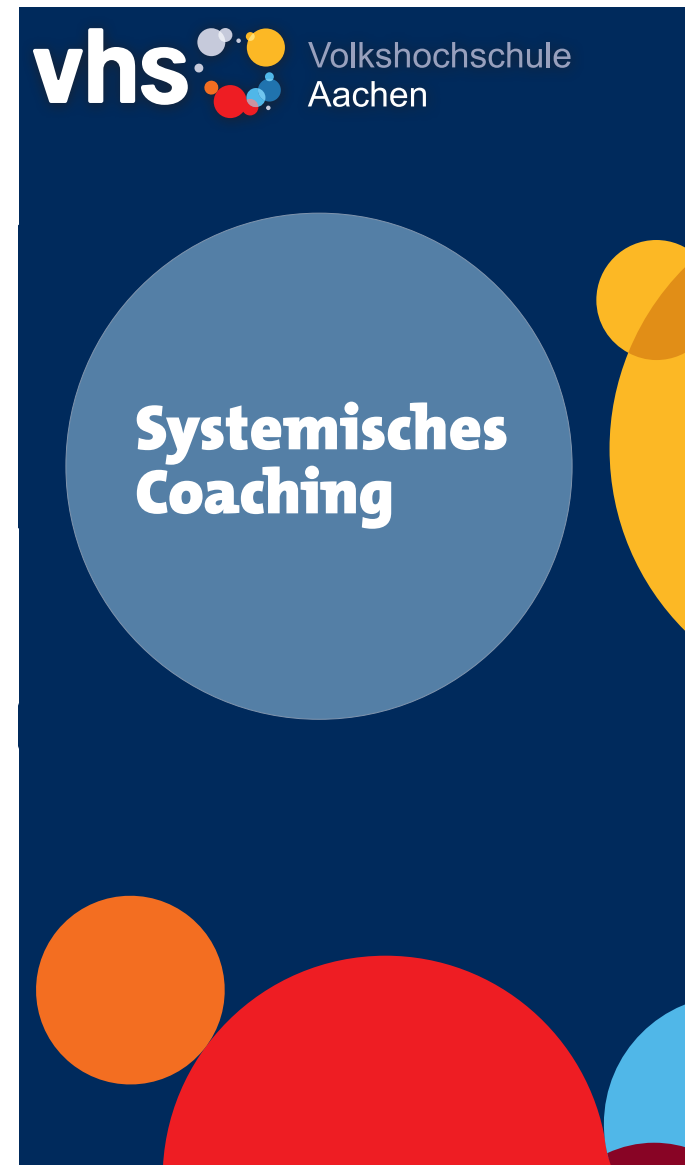
Information

Thomas Oberle

Telefon: +49 241 4792-188
E-Mail: thomas.oberle@mail.aachen.de

Eveline Charlier

Telefon: +49 241 4792-161
E-Mail: eveline.charlier@mail.aachen.de



Fortbildungsreihe mit Zertifikat

Systemisches Coaching

Fortbildungsreihe mit Zertifikat

Systemisches Coaching hat sich in den letzten Jahren zu einem anspruchsvollen Beratungsformat entwickelt. Coaching ist ein Beratungsinstrument, um Einzelne, Teams und Organisationen in ihrer Weiterentwicklung und Neuorientierung oder auch bei der Bewältigung kritischer Phasen zu unterstützen. Systemisches Coaching zielt darauf, vorhandene Ressourcen zu aktivieren und damit den Weg für Lösungen zu eröffnen.

Zentrale Prinzipien sind eine konsequente Ziel- und Lösungsorientierung und die „Lösungsautonomie“ der Coachees. Die modulare Zertifikatsreihe bietet Ihnen sowohl eine fundierte Einführung in die theoretischen Rahmungen der Systemtheorie und des Coaching-Konzepts als auch ganz zentral in unterschiedliche systemische, analoge und kreative Coaching-Methoden. Kurzvorträge, die in die unterschiedlichen Methoden und Werkzeuge einführen, und Übungseinheiten, in denen Sie die Methoden als Coach in Coaching-Sequenzen umsetzen können, wechseln sich ab.

Die Fortbildungsreihe wurde von Mechthild Bertram entwickelt und wird seit 2018 von ihr und Sandra Baudermann durchgeführt. Der berufliche Kontext bildet den Rahmen der Fortbildungsreihe. Für die Teilnahme setzen wir die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Mitgestaltung voraus.

Qualifizierter Abschluss/Zertifikat

Bei einer Teilnahme an den Modulen 1 bis 6 erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung. Absolvieren Sie darüber hinaus Modul 7 "Kreatives Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen Modell", haben Sie die Möglichkeit, einen Zertifikatstest abzulegen. Nach dem bestandenen Zertifikatstest erhalten Sie ein VHS-Zertifikat mit der Bestätigung der erfolgreichen Testung.

Die Module im Überblick

- Modul 1: Systemisches Coaching – Grundlagen 1
- Modul 2: Systemisches Coaching – Grundlagen 2
- Modul 3: Konflikt-Coaching
- Modul 4: Team-Coaching
- Modul 5: Das Innere Team – Systemisches Coaching auf der „inneren Bühne“
- Modul 6: Widerstand in der Beratung
- Modul 7: Kreatives Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen-Modell
- Modul 8: Das ABC für die Selbstständigkeit als Coach

Zielgruppe: Berater/innen, Trainer/innen, Pädagoginnen/Pädagogen, Führungskräfte, Personalentwickler/innen und Interessierte, die Systemisches Coaching in ihr Berufsbild integrieren möchten

Systemisches Coaching Grundlagen 1

24 Unterrichtsstunden

Modul 1 umfasst eine Einführung in zentrale Coaching-Konzepte und in das Themenfeld *Systemisches Coaching*. Dabei werden die Prinzipien und Grundannahmen der systemischen Beratungsarbeit vorgestellt und exemplarisch mit ausgesuchten Methoden erprobt. Der Coaching-Dialog und die Basiskompetenzen eines Coachs werden ein Themenschwerpunkt sein wie auch die professionelle Haltung eines Coachs und seine spezifische Rolle in der Interaktion mit seinen Coachees. Es werden systemische und erlebnisnahe, kreative Methoden vorgestellt wie: systemische Fragen, Reframing, Arbeiten mit der Job-Life-Line, Kompetenzdialog und ausgesuchte Ressourcenmodelle im Coaching-Prozess.

Systemisches Coaching Grundlagen 2

24 Unterrichtsstunden

Modul 2 bietet eine Vertiefung in das Themenfeld systemischer Methoden und Konzepte. Theoretisch setzen wir uns mit den Wurzeln der Systemtheorie und den Prinzipien von Coaching-Lernen auseinander. Im Zentrum der methodischen Arbeit dieses Moduls steht die Entwicklungs- und Veränderungsarbeit von und mit Systemen. Das Methodenspektrum systemischer und kreativer, erlebnisnaher Methoden wird erweitert und in Coaching-Sequenzen und Kleingruppenarbeiten erprobt. Methoden: Die lösungsorientierte Kurzzeitberatung nach Steve de Shazer, die Systemische Strukturanalyse, Arbeiten mit dem Familien- und Systembrett, Aufstellungsarbeit, das Systemhaus nach H. Fallner, Arbeiten mit der *Time-Line*, Ziel-Coaching.

Modul 3 Konflikt-Coaching

24 Unterrichtsstunden

Der Schwerpunkt des Moduls 3 liegt in der methodischen Ausgestaltung der professionellen Rolle als Konflikt-Coach/Moderator. Theoretische Rahmungen zum Thema Konflikt bilden die Basis. Es werden ausgesuchte Methoden zur Bearbeitung personaler und sozialer Konflikte vorgestellt und in Coaching-Sequenzen und Kleingruppen erprobt: das Tetralemma-Modell, Stuhlarbeit, Identifikation mit dem Konfliktpartner, der Teufelskreislauf. Die Methoden werden vorgestellt und in Coaching-Sequenzen erprobt. Das Modul bietet darüber hinaus eine Einführung in das Thema Konfliktodynamik und -eskalation sowie die Kernaspekte des Konfliktmanagements. Konfliktmoderationen werden vorbereitet und im Rollenspiel geübt.

Modul 4 Team-Coaching

24 Unterrichtsstunden

In der Coaching-Praxis ist die Unterstützung und Weiterentwicklung von Teams – sprich Team-Coaching – ein häufiges Beratungsanliegen: Teambuilding, Optimierung der Kooperation und Kommunikation, Konfliktklärung, Klärung von Arbeitsrollen und -strukturen können Themen sein. In diesem Modul werden Methoden und Team-Konzepte für ein professionelles Team-Coaching vorgestellt und in Coaching-Sequenzen erprobt. Themen/Methoden werden sein: das Team als System – die systemische Perspektive, das Modell der *Themenzentrierten Interaktion (TZI)*, Phasen der Teamentwicklung und Interventionsmöglichkeiten eines Team-Coachs, das Rollenmodell nach Gellert und Nowak, Gruppendynamik in Teams – Teamaufstellungen, Instrumente und Methoden zur Teamanalyse und Teamentwicklung.

Modul 5 Das Innere Team

24 Unterrichtsstunden

– Systemisches Coaching auf der inneren Bühne

Das Modell des *Inneren Teams* wurde von Friedemann Schulz von Thun entwickelt. Es handelt sich um eine Coaching-Methode, die sich hervorragend eignet, die innere Pluralität einer Person, sprich die „Vielstimmigkeit“ bei Entscheidungs- und Zielfindungsprozessen zu reflektieren und Coachees bei stark empfundenen Ambivalenzen, inneren Konflikten bzw. auch Handlungsblockaden zielorientiert zu unterstützen. Die Visualisierung innerer „Anteile“, die für innere Haltungen und Botschaften, Werte, Wünsche, Verbote und Bedürfnisse stehen, veranschaulicht und vereinfacht den Klärungsprozess. Es werden unterschiedliche methodische Zugänge – so auch die „Bühnenarbeit“ – in der Arbeit mit dem „inneren Team“ exemplarisch vorgestellt und geübt. Dabei stehen die „inneren Teams“ und Themen der Teilnehmenden im Zentrum.

Modul 6 Widerstand in der Beratung

24 Unterrichtsstunden

Widerstand in Beratungssituationen sei ein normales Phänomen, stellte Goodwin Watson bereits 1975 fest: „Alle Kräfte, die zur Stabilität der individuellen Persönlichkeit oder sozialer Systeme beitragen, kann man auch als Kräfte des Widerstandes gegen Veränderungen betrachten“. Ambivalenz und Widerstand sind damit Charakteristika bei Veränderungs- und Beratungsprozessen. Widerstand zeigt an, wo Energien vorhanden, aber im Moment „gebunden“ sind. In der Humanistischen Psychologie wird Widerstand auch als Abwehrmechanismus (Recht auf „resistance“) bezeichnet. Fragen in diesem Modul sind, wie Coachs mit Widerstand aktiv und konstruktiv in Beratungsprozessen umgehen können. Theorieeinheiten, Coaching-Sequenzen und Rollenspiele werden dabei methodisch im Zentrum stehen.